

Männerriege des TV Wangen-Brüttisellen

Faszination fürs Pumpkraftwerk

Mit diesem Song der Glarner Musikgruppe Rämli und einem original «Glarnertüechli» wurden die Reiselustigen der Männerriege Brüttisellen am Bettag-Samstag am Bahnhof Dietlikon begrüsst. Neben dem Kennenlernen vom Glarnerland stand das Thema «Elektrische Energie» im Fokus.



Die Männerriege Brüttisellen wandelte im Glarnerland auf den Spuren der Technik. (Foto zvg)

Der Besuch im neu erstellten Pumpspeicherwerk Limmern in Linthal/Tierfehd ermöglichte einen Blick in das Herzstück der Anlage. Das unterirdisch angelegte Kraftwerk kann Wasser aus dem Limmernsee in den 630 Meter höher gelegenen Mutsee pumpen. Damit kann dieses bei hoher Nachfrage wieder zur Stromproduktion genutzt werden. Die Führung startete und endete in Tierfehd in Linthal.

Zuerst ging die Fahrt vier Kilometer mit der Tunnel-Transport-Standseilbahn hinauf auf rund 1700 Meter über Meer. Anschliessend gelangten die Teilnehmer zu Fuss 700 Meter tief ins Berginnere, durch die riesigen Maschinen- und Trafokavernen sowie durch die dazugehörigen Verbindungsstollen. Kaum zu glauben, was alles in diesem Berg versteckt ist und welch ein enormes Bauwerk hier erstellt wurde.

Nach der Besichtigung ging die Reise weiter auf die Sonnterasse des Glarnerlandes, nach Braunwald. Nun folgte auch die Erklärung zum Titel. Als gebürtiger «Braunwalder» war klar, dass der Verfasser dieser Zeilen und seine Turnergruppe mit einem freundlich «Schütü, as er bi ütüs sind» begrüsst wurden. Ob im Hotel bei den Bergbahnen oder der Abendunterhalter – «jede het jede kânt» (oder zumindest den

Schreibenden). Nach dem Abendessen bot der Elektriker Bruno von Braunwald eine tolle Abendunterhaltung mit charmant vorgetragenen witzigen Geschichten aus dem Glarnerland, womit das Thema Strom und Glarnerland abgerundet wurde.

Bei Postkartenwetter unterwegs

Am Sonntagmorgen startete die Gruppe bei Postkartenwetter auf Schusters Rappen Richtung Nussbüel, dem Märängge- und Gugelhopf-Restaurant. Die Aussicht vom Nussbüel zurück ins Tierfehd auf das Linth-Limmern-Kraftwerk lässt in keiner Art und Weise vermuten, was alles in diesem Berg versteckt liegt. Für die Rückfahrt nach Braunwald wurden die Elektro-Pferdekutschen bestellt. Weil dem Unternehmer das Tierwohl am Herzen liegt, führte er die ersten Elektro-Pferdekutschen in der Schweiz ein. Gute Kameradschaft, viel Neues, ein reibungsloser Ablauf und eine gelungene Gastfreundschaft, vielleicht auch der Anreiz, selbst ein bisschen Energie/Strom zu sparen, bleiben den Teilnehmern in guter Erinnerung.

TV Wangen-Brüttisellen
Dietrich Schuler

Weitere Vereinsinformationen:
www.tvwb.ch